

METAMORPHOSEN IM PFLANZENREICH

Veranstaltungen mit Peer Schilperoord

Samstag, 7. September 2019

im Tagungszentrum Rüttihubelbad, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

- 14:00h Nachmittagsseminar
«Zur Vielfalt der Blattformen in der Pflanzenwelt»
- 16:30h Eröffnung Wanderausstellung
«Pflanzenwelt - ein Spiel mit Formen»
- 19:30h Vortrag
«Metamorphosen im Pflanzenreich»

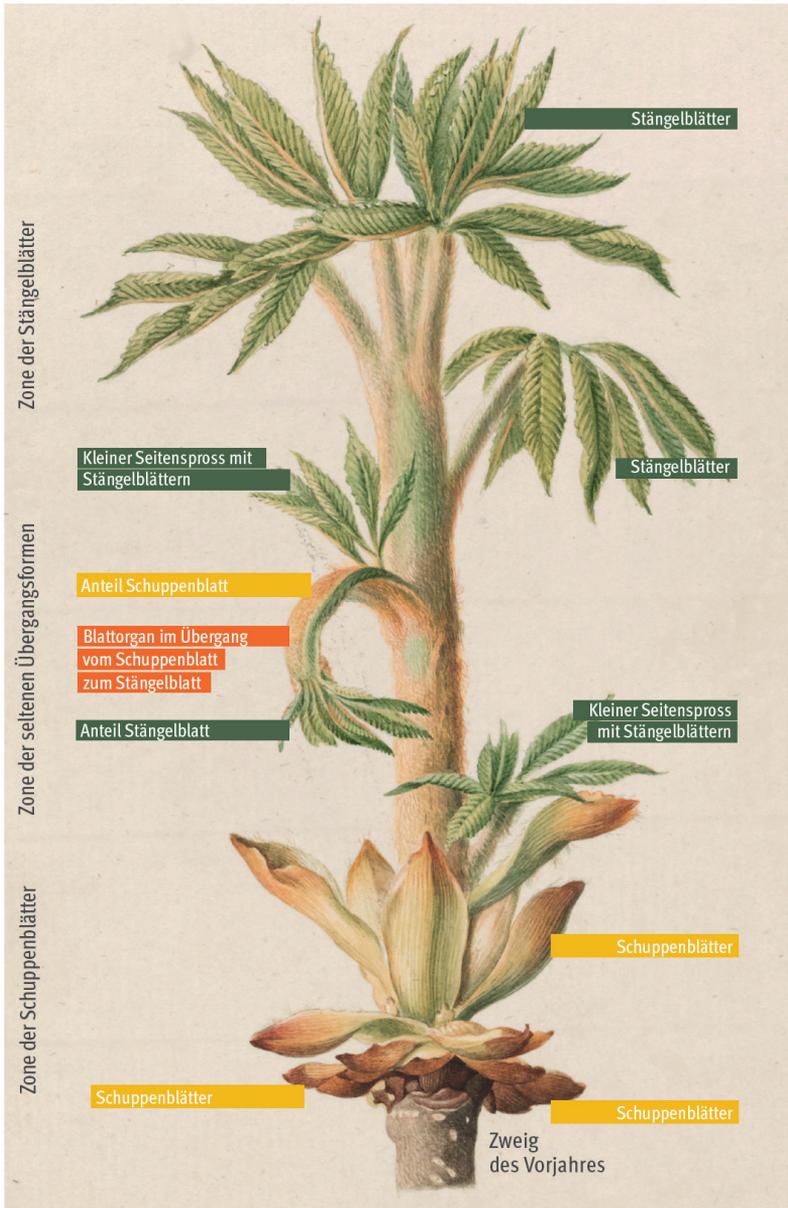
Eine Veranstaltung des Vereins HORTUS OFFICINARUM im Zusammenarbeit mit dem Erato Kulturbüro

HORTUS OFFICINARUM

HORTUS OFFICINARUM
Verein für biologisch-dynamisches Saatgut von Heilpflanzen
www.hortus-officinarum.ch

ERATO
Kulturbüro

Erato Kulturbüro, Bart Léon van Doorn.
Neuhausmattweg 3, 3512 Walkringen
www.erato-kultur.ch; kulturbuero@zapp.ch



Aquarell einer austreibenden Roskastanienknospe (um 1800).
 J.W. von Goethe hat dieses Aquarell wegen den Übergangsstadien zwischen
 Schuppenblatt und Stängelblatt malen lassen.
 (Das Bild ist im Katalog zur Ausstellung «Pflanzenwelt - ein Spiel mit Formen» in
 doppelter Grösse und guter Lesbarkeit enthalten)

PROGRAMM:

Nachmittagsseminar

«Zur Vielfalt der Blattformen in der Pflanzenwelt»

Die Vielfalt der Blattformen ist überwältigend gross.
Das Seminar bietet einen roten Faden, wie man die Vielfalt einordnen und verstehen lernen kann.
Der präsentierte Ansatz ist neu.

- 14:00 Uhr In einem Praktikum befassen wir uns mit der Vielfalt der Blätter von holzigen Gewächsen.
- 14:45 - 15:15 Pause. Kaffee, Tee, Saft
- 15:15 Uhr Bei einem Rundgang durch den Garten kommen die Blattformen der Kräuter dazu.

Ausstellung

«Pflanzenwelt - ein Spiel mit Formen»

- 16:30 Uhr Eröffnung der von Peer Schilperoord gestalteten Ausstellung.
Die Ausstellung dauert vom 7. bis 22. September 2019 und ist täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr frei zugänglich. Der Katalog zur Ausstellung ist im Rüttihubelbad erhältlich.

Öffentlicher Vortrag von Peer Schilperoord

19.30 Uhr zum Thema «Metamorphosen im Pflanzenreich»

Teilnahmegebühr

Nachmittagsseminar: CHF 20.00

Eintritt Vortrag: CHF 20.00

Tageskasse eine halbe Stunde vor Beginn

Voranmeldung:

031 700 81 81 oder per E-Mail: kulturbuero@zapp.ch

Peer Schilperoord

Peer Schilperoord (*1956) studierte Biologie an der landwirtschaftlichen Universität in Wageningen (NL). In Dornach absolvierte er 1979-1980 das Studienjahr der Naturwissenschaftlichen Sektion am Goetheanum. Der Grund: er wollte Goethes Metamorphosenlehre kennen lernen, um die Pflanzen besser verstehen zu können. Es blieben mehr Fragen als Antworten.

Seit dieser Zeit befasst er sich mit der Metamorphose der Pflanzen. Das führte zu einer Reihe von Publikationen und zur Weiterentwicklung der Metamorphosenlehre. 2011 erschien das Buch «Metamorphosen im Pflanzenreich» das für ein Fachpublikum geschrieben wurde. 2018 fand im Heimatmuseum in Davos die Vernissage der Ausstellung «Pflanzenvielfalt - ein Spiel mit Formen» statt. Zur Zeit ist die Ausstellung auch im botanischen Garten in Giessen zu sehen. Dazu wurde sie auf wetterfesten Tafeln gedruckt.

Die Ausstellung richtet sich an ein breites Publikum. Aktuell wird im Rahmen der Ausstellung an der Weiterentwicklung eines Lehrmittels für Schulklassen über die Vielfalt der Blätter gearbeitet.

Seit 1982 wohnt Peer Schilperoord in Graubünden. Von 1989-2000 war er u.a. Geschäftsführer der Genossenschaft Gran Alpin. In den letzten Jahren veröffentlichte er in der Reihe «Kulturpflanzen in der Schweiz» eine Reihe von Kulturpflanzenporträts u.a. über Dinkel, Weizen, Mohn, Erbse und Lein.

Der Metamorphosebegriff ist ein kostbarer Begriff, der gepflegt werden sollte.

www.urpflanze.ch